

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 12. Juni 1910.

Nummer 47.

An unsere Leser.

Infolge des im ganzen Lande und demzufolge auch in Lugos ausgebrochenen und noch immer andauernden Buchdruckerstreiks sind wir noch immer in die für uns höchst unangenehme und peinliche Situation verlegt, gleich wie alle Zeitungen des Landes mit Ausnahme der hauptstädtischen in stark reduziertem Umfange zu erscheinen. Wir ersuchen daher unsere geehrten Leser und Abonnenten unsere Zwangslage zu berücksichtigen, zumal nach allen Anzeichen der Friede zwischen den Buchdruckerarbeitern und Eigentümern in wenigen Tagen geschlossen werden wird.

Die neue Aera.

Lugos, 11. Juni.

(M. R.) Mit dem heutigen Tage wurden die Wahlen in sämtlichen Wahlbezirken beendet und nur in wenigen Bezirken ist auf kurzen Termin eine Stichwahl anberaumt. Wir sind also schon in der Lage, uns über die Parteigestaltungen des neuen Hauses ihrer Schattierung, wie auch ihrem numerischen Verhältnisse nach ein Bild zu entwerfen und können mit Genugtuung konstatieren, daß die nationale Arbeitspartei aus dem Wahlkampfe mit einer so überwiegenden Majorität hervorging, daß sie wie eine mächtige Phalanx in der Lage sein wird, den bevorstehenden Anstürmen des oppositionellen Lagers tapfer zu widerstehen.

Letzteres dürfte keine leichte Aufgabe werden, da sich — wie verlautet

— zum Ansturm gegen die Regierung sämtliche oppositionellen Parteigruppen koalieren werden. Doch auch in diesem Falle beläuft sich das Korps der Opposition bloß auf 120 Kombattanten, die sich aus verschiedenen Gruppen rekrutieren, bei denen also ein einheitliches, solidarisches Vorgehen kaum zu erwarten ist.

Die erste Serie der angekündigten Stürme wird sich auf die angeblich bei den Wahlen vorgekommenen Utrozitäten und Mißbräuche beziehen. Die Regierung ist dieser Angriffe gewärtig und sammelt auch ihrerseits eine Masse von Daten über den Terrorismus und entsetzlichen Gewalttätigkeiten, welche von nationalistischen und oppositionellen Kandidaten als Mittel zum Zweck benutzt wurden.

Es ist einfach lächerlich, daß jene Herren, die Wochen hindurch das Volk haranguierten, die Mengen aufreizten und fanatisierten, deren Korteſche von Dorf zu Dorf zogen und dem Volke Irrlehren predigten, aufwiegelten und zu den grausamsten Gewalttätigkeiten verleiteten, daß jene Herren, die mit Dynamit, Brandlegung, Gefährdung der Sicherheit der Person und des Vermögens arbeiten ließen — wie letzteren doch auch im Karansebeser Bezirke vorkam, der Regierung Utrozitäten und Preſſionen zum Vorwurf machen und mit Entrüstung sich darauf berufen, daß die Wahlen mit Bajonetten und Gendarmen gemacht wurden.

Ja wohl die Wahlen wurden mit Bajonetten gemacht, denn angesichts jenes unerhörten Terrorismus, dem besonders in nationalistischen Wahlbezirken ganze Dörfer ausgesetzt waren, angesichts jener Verheerungen und Aufwiegelungen, jener Preſſionen und Drohungen, welcher sich die Herren Kandidaten der Volkspartei, der Opposition

und der Nationalitäten als durch ihr Machtgeliſte sanktionierte Mittel bedienten, war es nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht der Regierung für die Sicherheit der Person und des Vermögens durch ein bedeutendes Aufgebot von Militär und Gendarmerie zu sorgen. Und diese durch die Regierung in löblicher Weise pflichtgemäß angewendeten Präventivmaßregeln, über welche die Gegner der Regierung Zeter und Mordio schreien, haben sich glänzend bewährt, denn trotzdem die Parteileidenschaften bei den letzten Wahlen so hell aufloderten, wie vielleicht noch nie, trotzdem blinder Haß und Machtgeliſte mit dem schrecklichsten Experimente, mit der Wut des Pöbels ein frivoles, gefährliches Spiel trieb: kam mit Zufriedenheit konstatiert werden, daß die Wahlen im ganzen Lande in größter Ordnung verliefen.

Diejenigen Parteien also, welche bei der Wahl arge Verluste erlitten, mögen den Grund hiefür nicht in den Bajonetten und Gendarmen suchen: diese brauchten wir zu unserem Schutze gegen jene Massen, die man gegen uns aufwiegelte; sie mögen den Grund und die Ursache ihrer Niederlage und Dezimierung viel lieber darin suchen, daß das Land sich durch ihre leeren Phrasen nicht mehr betören läßt, daß wir ihrer Bramarbasaden müde sind, daß wir endlich ein Parlament haben möchten, das den Karren der Landespolitik aus den verfahrenen Wegen teils irrelevanten, teils impossibiler staatsrechtlicher Fragen ins Geleise einer erspriesslichen Tätigkeit lenkt.

Und dies zu tun ist die ernste Absicht der Nationalen Arbeitspartei, in welcher wir den getreuen Depositär des Willen der Nation erblicken.

Freitag war der letzte Tag der allgemeinen Wahlen. In Szentes und in Kezdivasarhely wurde am 10. um das Mandat gerungen und damit wäre der Wahllakt in allen 413 Wahlbezirken vor sich gegangen. Allein das Abgeordnetenhaus ist trotzdem nicht komplett, da in 20 Wahlbezirken Stichwahlen stattfinden und auch noch über die zehn Doppelmandate einzelner Minister und Staatssekretäre entschieden werden muß.

Die Wahlergebnisse aus 408 Bezirken verteilen sich unter die Parteien folgendermaßen: Nationale Arbeitspartei 247, Kossuth-Partei 52, Justiz-Partei 37, Nationalitäten 8, 67-er Parteilohe 20, 48-er Parteilohe 11, Demokraten 2, Volkspartei 13, Landwirtepartei 3, Christlichsoziale 1, Stichwahlen 20.

Bei der Uebergabe des Fiumaner Mandats an den dort zum Abgeordneten gewählten Dr. Michael M a y l ä n d e r verfiel sich der dortige Wahlpräsident Franz K o r o s e c, der zugleich der Führer der Fiumaner autonomen Partei ist, zu einer brutalen Insulte. Herr Korosec sagte, dieses Mandat bedeute den Triumph der Korruption über die Autonomie. Der Ausfall dieses wutentbrannten Herrn beweist, daß die politischen Dilettanten der Koalitionsepoche den Boden auch in den entlegendsten Winkel des Landes vergiftet haben. Das Benehmen des Herrn Korosec ist so unqualifizierbar, daß man darüber nicht viele Worte zu verlieren braucht. Die Bürgerschaft von Fiume wird dafür in geeigneter Weise Retorsion üben. — Eine Folge hat das Verhalten des Herrn Korosec bereits gezeitigt: der Podesta von Fiume, Franz B i o, hat den Entschluß gefaßt, seine Bürgermeisterwürde niederzulegen. Seinerzeit haben die chootischen Zustände in Fiume den Kabinetten viel Arbeit gegeben. Das Pazifizierungswerk des neuen Regimes wird sich nun auch darauf erstrecken müssen, auf dem durch die Koalition in Fiume aufgewühlten Boden Ordnung zu schaffen.

Freitag nachmittags fand der von uns bereits awifferte Ministerrat statt, in welchem das Kabinett über den Text der Thronrede das Arbeitsprogramm des Parlaments und über die Zusammensetzung des Bureaus des Abgeordnetenhauses, sowie über die Besetzung des Magnatenhauspräsidiums schlüssig geworden ist.

Tagesneuigkeiten.

Hr. Pfingsten. Unsere Mitbürger ihr. Konfession begeben Montag und Dienstag das Pfingstfest. — Sebuot — zur Erinnerung an der Offenbarung Gottes am Berge Sinai, wo Jehova dem Propheten Moses den in Stein gemeißelten Dekalog übergab.

Krisenhafte Zustände in der «Magyar Dalárda». Knapp vor Abhaltung des am 4. d. stattgefundenen Konzertes der „Magyar Dalárda“, abdizierte Herr Bankdirektor Sigmund S c h i e f l e r von seiner Präsesstelle. Für jene, welche in den internen Angelegenheiten dieses einer ruhmreichen Vergangenheit sich erfreuenden Gesangsvereines orientiert sind, kam die Demission nicht unerwartet. Die herrschenden Zustände im Schoße der „Magyar Dalárda“ sind eben keine ruhigen,

und lassen vieles zu wünschen übrig. Einem großen Teil der wirkenden Mitglieder mangelt es am Esprit de Corps, an Liebe und Eifer für die von ihnen freiwillig übernommene Pflicht und an Sinn für Disziplin. Diese eine jede Organisation dissolierenden Erscheinungen veranlaßten vor Jahr und Tag Herrn Bizogespán Aurel J s s e k u z und nun auch Herrn Schießler zur Niederlegung der innegehabten Präsesstellen.

Kassenrevision. Freitag vormittags unterzogen der Ministerial-Rechnungsrat L. P i k e und der Ministerial-Rechnungsrevisor Zoltan P a p p die Kassen der hiesigen Arbeiter-Versicherungs-Kassa einer mehrstündigen gründlichen Revision und fanden alles in bester und vorzüglichster Ordnung. Die Ministerialbeamten sprachen dem amtsleitenden Sekretär Herrn Johann S c h u s t e r ihre vollständigste Anerkennung aus.

Generalversammlung. Die Repräsentanz der Stadt Lugos hält Montag, den 13. d. nachmittags 4 Uhr ihre ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Bericht des Bürgermeisters für das erste Quartal des Jahres 1910. 2. Bericht der Contrirungs-Kommission. 3. Publizierung der höheren behördlichen Beschlüsse. 4. Feststellung der Stiftungs-Urkunde der weil. Johanna Markovics geb. Hirt. 5. Antrag behufs Eröffnung einer neuen Gasse zwischen der Kirchen- und Kossuthgasse. 6. Gesuch der Eigener Stefan Alfat und Stefan Istvan behufs Ueberlassung eines Territoriums wegen Ansiedlung. 7. Antrag pto Abschreibung der zur Last der weiland Witwe Persida Ardelean vorgeschriebenen Waisenkaassa-Forderung von 492.65 Kronen. 8. Feststellung der Zuständigkeit des Anton Haib. 9. Gesuch des Kanzlisten Peter Mataringa um Bewilligung einesurlaubes.

Dankgagung. Anlässlich des Sommerfestes, welches der Ungarländische Arbeiter Invaliden- und Pensionsverein vergangenen Sonntag im Hotel „Konfordia“ veranstaltete, haben Nachstehende Ueberzahlungen geleistet: Josef Szidon 1 Krone, N. N. 40, N. N. 40 und N. N. 20 Heller.

Jubiläum. Aus Karansebes wird uns berichtet: Am 5. d. beging der sich hier allgemeiner Achtung und Verehrung erfreuende Großkaufmann Herr Ignaz N e u e r e r seine siebenzigjährige Geburtstagsfeier in vollster geistiger und körperlicher Rüstigkeit. Schon seit 40 Jahren steht der Jubilant der ihr. Kultusgemeinde als Präses vor. Am Tage der Feier erschien in der Wohnung des Herrn Neuerer Herr Oberrabbiner Dr. Horovitz, der in einer ergreifenden Ansprache die Glückwünsche der Gemeinde verdolmetschte.

Fregoli-Abend in Lugos. Dienstag u. Mittwoch hielt Fassy F r e g o l i vor einem mäßig besuchten Hause im hiesigen Theater zwei Vorstellungen und doch hätte der Künstler besseren Zuspruch verdient, denn was dieser Fregoli-Imitator an Verwandlungskünsten darbietet ist einfach ein bisher unerreichter Rekord, der das Publikum in Staunen versetzt. Auf allgemeines Verlangen findet Samstag und Sonntag wieder eine Vorstellung statt und zwar so daß die Metamorphosen durch einen transparenten Stoff sichtbar sein werden. Wir empfehlen diese Vorstellungen der Aufmerksamkeit des g. Publikums.

Eltern, hütet eure Kinder! Am 8. d. begab sich der Battaer Landwirt Gutim U r s u mit seiner Gattin und ihrem 3 Jahre alten Söhnchen auf das Feld um den Kukuruz umzuhacken. Während nun die Eltern mit ihrer Arbeit beschäftigt waren, kroch das Kind auf einen Baum, von welchem es kopfüber zu Boden stürzte, wobei es sich das Genick brach und auf der Stelle tot blieb. Die Staatsanwaltschaft leitete gegen die unglücklichen Eltern die Untersuchung wegen Fahrlässigkeit ein.

Sozialistische Volksversammlung. Die Lugoser sozialdemokratische Parteileitung veranstaltete Sonntag nachmittags 4 Uhr im Konfordiagarten eine Volksversammlung mit folgender Tagesordnung: 1. Antwort den Druckereibesitzern auf die gegen ihre streikenden Arbeitern tendentiöse (?) veröffentlichte Erklärung. 2. Ueber das Resultat der Wahlen.

Die Geburtstagsfeier als — Milderungsgrund. In der Gemeinde Jaguzzen trug sich vor einigen Monaten folgender Straffall zu: Eine junge, hübsche Bäuerin lebte mit ihrem Schwiegervater in arger und erbitterter Feindschaft. Um sich nun an ihn zu rächen, untrickte sie einen unreifen, halbwüchsigem Burschen, den sie anstiftete, gegen ihren verhassten Schwiegervater ein Attentat zu verüben. Nach Angabe des Burschen, übergab ihm das Weib zur Ausführung des Mordaktes ein Schießgewehr. Am 21. Feber in den Abendstunden, feuerte nun der Bursche aus einem Versteck einen Schuß gegen den alten Mann ab. Die Kugel drang diesem in den rechten Fußschenkel, doch war die Verletzung keine erhebliche, da die Wunde innerhalb von 20 Tagen heilte. In dieser Straffaire fand im Laufe dieser Woche vor dem Straffenat des hiesigen Gerichtshofes die Schlussverhandlung statt. Bei dieser Gelegenheit arrivierte dem Verteidiger des jugendlichen Verbrechers die forensische Entgleisung, daß er den Richtern als besondern Milderungsgrund das gewichtige Argument aus Herz legte, beim Ausmaße der Strafe den hochernsten und feierlichen Umstand zu berücksichtigen, daß der Angeklagte gerade am Tage der Verhandlung sein Geburtstagsfest begehe. Die ernstern Richter der gestrenge Staatsanwalt, denen solche Verteidigungsargumente à la Dr. S o m b a r kein Novum sind, sahen den in Schwung u. Pathos geratenen Verteidiger mit lächelnden Mienen und erstaunten Blicken an, merkten jedoch dessen Absicht, daß er damit nur auf das jugendliche Alter des Angeklagten, der eben das 18. Lebensjahr erreichte, hinweisen wollte und verurteilten den Attentäter zu der milden Strafe von drei Monaten Gefängnis.

Lugos wird zur Weltstadt natürlich nur in Bezug der enormen Steigerung aller Lebensmittelpreise. Nun haben wir auch den von den Landwirten so sehr gefürchteten M e d a r d u s t a g glücklich hinter uns, an welchem kein graues Wölckchen den Horizont verdunkelte. Mit recht kam also einer gesegneten Ernte entgegengesehen werden. In den Gärten grünt und sprießt und gedeiht das Gemüse in Hülle, Fülle und Ueberfluß. Der Stand der Kukuruzfestsung läßt nichts zu wünschen übrig, die Maispreise sinken und trotzdem herrscht auf unseren Wochenmärkten eine fast in Lugos noch nie dagesessene Teuerung. Semmel und Kipfel werden kleiner, Fleischpreise größer, Gemüse und

Geflügel werden von Zwischenhändlern, die aus allen Gegenden der Monarchie hierher eilen, aufgekauft und exportiert. Unter der Flagge des Freihandels und infolge des von der Koalitionsregierung so sehr protegierten Agrariertums gehen wir also langsam aber stetig zugrunde.

Lieferung für das k. u. k. Heer. Die Temesvarer Handels und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß das Bedingniß-Best betreffs der Lieferung von Weizen, Roggen, Heu, Stroh, Hafer, Brennholz und Steinkohle für das k. u. k. VII. Korps in den Jahren 1910-11 und das Verzeichniß der zu liefernden Bedarfsmengen im Sekretariate der Kammer eingesehen werden kann.

Unfall durch ein Automobil. Aus Keszicza wird uns berichtet: Donnerstag fuhr der Anwalt der österr.-ung. Staatseisenbahngesellschaft Dr. Nikolaus Janovich in Begleitung des Konzipisten Johann Peter mittelst Wagens von Dravicza nach Keszicza. In der Nähe der Gemeinde Krassova kam ihnen das Automobil des Kesziczaer Bauunternehmers Albert Mez in rasendem Tempo entgegen. Die Pferde wurden scheu und rissen den Wagen mit sich. Die in dem Wagen Sitzenden sprangen aus demselben, doch fiel der Konzipist Peter so unglücklich, daß er einen lebensgefährlichen Schädelbruch hierbei erlitt.

Diebstahle Lehrlinge. Im Laufe dieser Woche eruierte die Polizei, daß die Gewerbelehrlinge Augustin David und Karl Friz schon seit längerer Zeit systematisch kleinere und größere Diebstahle verübten. Die 13-14 Jahre alten Jungen stahlen, was in dem Bereiche ihrer langen Finger lag. Holz, Kohle, Gänse und wenn sie zu einer Kunde ins Hause geschickt wurden, so nahmen sie aus den Vorzimmern Schuhe und Kleidungsstücke mit sich. Von der Polizei verhört, gestanden sie weinend die von ihnen begangenen zahlreichen Missetaten. Zu ihrer Verteidigung gaben sie an, daß sie zu den Diebstählen von gewisser Seite, die wir vorläufig im Interesse der polizeilichen Untersuchung verschweigen, geradezu aufgefordert, ja sogar direkt gezwungen wurden.

Häuseranstriche. Die bestbekannte Firma Carl Kronsteiner, III/1, Hauptstraße 120, teilt uns mit, daß für schon gefärbte gewesene Fassaden, deren patentierte Kaltfagadefarben jedem anderen Anstrich und insbesondere den sogenannten Kaltwasserfarben vorzuziehen sind, weil bei letzteren ein Abblättern des Anstriches nur sehr schwer zu vermeiden ist. Hingegen ist bei neuen Fassaden dann Holzbauten deren geschl. gesch. Emailfagadefarbe zu empfehlen.

Liebestragödie. Aus R.-Keszicza wird uns berichtet: Der 19 Jahre alte Schlossergehilfe Karl Czunya und das 16 Jahre Bauernmädchen Stefanie Blague waren ineinander verliebt und weil die Eltern des Mädchens den Burschen aus ihrem Hause wiesen, so beschloßen die Liebenden freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Noch am 1. Juni schrieben sie an ihre Eltern, daß sie in den Tod gehen und daß man ihre Leichen in der Nähe des Kesziczaer Lastenbahnhofes auffinden werde. Die erregten Eltern machten sich sofort auf die Suche, doch fanden sie die Leichen nicht. Schon waren sie des

Glaubens, daß das Liebespaar ihren finsternen Plan nicht ausgeführt habe, als Donnerstag — am 9. d. — ein Bahnhofsaufseher bemerkte daß ein Hund aus einem entlang des Bahnkörpers befindlichen Strauch Fleischstücken mit sich schleppte. Er ging sofort an die Stelle, wo er zwei Leichen sah, welche von den Hunden total schon zerfressen waren. Die sofort avisierte Behörde konstatierte in den Leichen das Liebespaar Czunya und Blague. Die Obduktion ergab, daß sich die unglücklich Liebenden mittelst einer starken Lösung Laugenessenz vergifteten.

Weinmanipulations-Lehrkurse. Im Laufe des Sommers finden für Geistliche und Lehrer zwei Weinmanipulations-Lehrkurse in der königl. ungarischen Winzerschule in Budafok statt. Die Kurse dauern vom 18. bis zum 30. Juli und vom 1. bis 13. August. In jedem Kurs können zwanzig Hörer teilnehmen, die eine Pauschale von je 70 Kronen erhalten. Gesuche sind bis 15. Juni an die Bezirks-Weinbauinspektorate oder an die Winzerschulen der betreffenden Gegend zu richten.

Lehrkurs für Damenschneiderinnen. Die Direktion des kbn. ung. technologischen Gewerbemuseums beabsichtigt noch während der Sommermonate des laufenden Jahres für Damenschneiderinnen einen Lehrkurs abzuhalten. Der Kurs, welcher auf die Dauer von 7 Wochen geplant wird, ist kostenfrei, außerdem werden die Hörer mit Tagesdiäten von 5 Kronen unterstützt. Jene Damenschneiderinnen welche ihr Gewerbe gründlich erlernten, erfolgreich betreiben, können sich, wenn sie nicht fortgeschrittenen Alters sind, bis 15. d. M. behufs Aufnahme im Sekretariat der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer schriftlich melden.

Berrauchte Millionen. Nach dem jüngsten Ausweise der Tabakgefällsdirektion wurden von den einzelnen Tabakfabrikanten in den zwei ersten Monaten des Jahres folgende Mengen konsumiert: gewöhnliche Fabrikate: Schnupftabak 4621 Kilogramm, Rauchtobak 100.012 Kilogramm, 333.815.949 Stück Zigaretten, 87.222.412 Stück Zigarren, 7700 Stück Havannazigarren; inländische Spezialitäten: 9 Kilogramm Schnupftabak, 44.843 Kilogramm Rauchtobak, 3.048.125 Stück Zigarren und 18.106.655 Stück Zigaretten. Die verkauften Tabakfabrikate repräsentieren einen Gesamtwert von 20.618.201 K. 88 h, um 1 Mill. 101.830 K. 16 h. mehr als im Vorjahre.

Landwirtschaftliche Lehrkurse für Lehrer und Lehrerinnen. Auch in diesem Jahre finden vom Juli bis 18. August an den Ackerbauschulen landwirtschaftliche Lehrkurse für Lehrer und Lehrerinnen statt sieben Ackerbauschulen werden je zwanzig, zusammen 340 Lehrer, an der Recksemer Schule zwanzig Lehrerinnen zu diesen Lehrkursen — Ackerbauminister Graf Szerezy hat für die Teilnehmer Verpflegungs- und Reisebeiträge von je 100 Kronen, sowie Stipendien von 100 und 50 Kronen bewilligt. Gesuche sind bis 20. d. M. an den zuständigen königlich ungarischen Schulinspektor zu richten.

Mieter und Hausherr. Ein Quartiersuchender Mann kam zu einem Hausherrn, der eine Wohnung zu vermieten hatte; dabei entwickelte sich folgendes Gespräch: Hausherr: „Haben Sie Kinder?“ — Mieter: „Nein!“ — Hausherr: „Das ist sehr gut, denn an Parteien mit Kindern vermiete ich nicht.“ —

Mieter: „Haben Sie Kinder?“ — Hausherr: „Ja, vier.“ — Mieter: „D das tut mir leid, bei Hausherrn mit Kindern miete ich nicht.“

Das Exempel stimmt! Der Herr Lehrer übt mit seiner Klasse das Addieren und Subtrahieren von Zahlen. Um den Kindern die Sache recht anschaulich zu machen, nimmt er konkrete Beispiele aus dem Leben. Er läßt im Geiste Goldmünzen zusammenzählen und wegnehmen, läßt Schafherden sich vermehren und vermindern, läßt Bratwürstel zu hunderten auftragen und verschwinden usw. usw. Endlich wendet er sich an den Jüngsten in der Klasse und um den Kleinen durch ein humoristisches Beispiel anzuregen, sagt er: „Nun, Frizchen, paß einmal recht gut auf: Wenn Euer Budel vorgestern 75 Flöhe hatte, und gestern sind noch 25 dazugekommen, wie viel Flöhe hat er denn heute? Frizchen antwortet, ohne sich lange zu besinnen, „dann hat er heute auch keinen Floh mehr.“ „Wieso? Warum?“ fragt der Lehrer ganz verblüfft. „Weil wir „B a c h e r l i n“ haben.“ erwidert Frizchen mit pffiffigen Lächeln.

Már csak 5 fillérbe kerül ezentul a közkedvelt Magi-kocka, amely a legjobb hus és a legfinomab zöldség kivonatából készül s csupán forró vízzel leöntve, azonnal egy tányér kész huslevest ad. A kockán semmi más nem változott meg, mint az ára s ez ellen bizonyára egy háziasszonynak sem lesz kifogása.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. —
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Ein Mittel zum Sparen

find die praktischen

MAGGI-Würfel



à 5 h

für ¼ Liter

allerfeinster Rindluppe.

Der Name MAGGI garantiert sorgfältige Herstellung und vorzügliche Qualität.

Dr. Heinrich Radó

hat seine

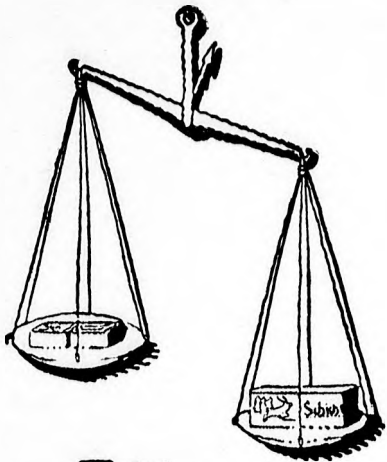
Advokaturkanzlei

in das neue Pongracz'sche Palais

Ecke der Bocskay- und Kronengasse

verlegt.

Eingefendet.



Auf Güte
Preis und
Gewicht

Ist beim Einkaufe und Vergleiche
von Seife zu achten. Keine Seife
der Welt erreicht

Schicht-
Seife

In allen ihren guten Eigen-
schaften, Reinheit, Waschkraft,
Milde und Billigkeit.

Da ich noch kein Geschäft habe, ver-
kaufe ich Glas, Porzellan, Rahmen,
Lampen, Berndorfer-Alpaca-Bestecke
vorläufig bis Juli aus meiner
Wohnung

Széchenyi = Gasse Nr. 11
vis-à-vis dem Atelier Naschitz.

Große Partie gebrauchte Kisten billigt.

Hecker Gábor
Kaufmann J. Nachfolger

Sehr seltene Gelegenheit.

Die Fabrik hat mir nach einer Elementar-
katastrophe zum direkten Verkaufe die ge-
rettete Ware, viele Stück prächtige schwere

Flanelldecken

von schönen Modefarben und Mustern an-
vertraut, welche ganz unbedeutende, kaum
sichtbare Flecken von Wasser haben. Diese
Decken eignen sich ohne Widerstand für
jede bessere Hauswirtschaft zum Zudecken
der Betten und Personen, sind sehr fein,
warm und fest, zirka 190 cm. lang und
135 cm. breit. Die Einsendung gegen Nach-
nahme. 3 Stück prächtige sehr feine Flanell-
decken um 9 Kronen in allen Modefarben
und Mustern. 4 Stück Wirtschaftsdecken
10 Kronen. — Jeder geehrte Leser dieses
Inserates wolle mit Vertrauen nur bestellen.
Mit ruhigen Gewissen kann ich behaupten,
dass jeder mit der Sendung zufrieden sein wird.

Otto Bekera

K. u. k. Finanzwache, Oberaufseher i. K.
Nachod (Böhmen).



LUGOSER PLATZPREISE
vom 31. Mai 1910.

Weizen von Kronen	18.—	bis Kronen	20.—
Korn neu „ „	14.—	„ „	14.50
Gerste „ „	12.40	„ „	13.—
Hafer „ „	12.—	„ „	13.—
Mais „ „	11.20	„ „	12.—

Lugoser Eisenbahn-Fahrplan

(Giltig vom 1. Mai 1910.)

Ankunft der Züge.

Von Wien—Budapest		U. M.
Personenzug: Morgens	— — —	7.28
Personenzug: Morgens	— — —	9.22
Personenzug: Nachmittag	— — —	4.08
Personenzug: Abends	— — —	8.38
Sitzzug: Abends	— — —	9.41
Orient-Expresszug: Morgens jeden Donnerstag und Sonntag	— — —	5.41
Von Orsova		
Sitzzug: Morgens	— — —	6.11
Personenzug: Vormittag	— — —	10.52
Personenzug: Abends	— — —	5.59
Personenzug: Abends von Karansebes	— — —	7.13
Orient-Expresszug: Abend jeden Mitt- woch und Sonntag	— — —	11.52
Von Maros-Ujhe		
Personenzug: Morgens	— — —	5.55
Personenzug: Vormittag	— — —	10.54
Personenzug: Abends	— — —	7.09
Von Bersecz—Buzias		
Personenzug: Morgens	— — —	7.39
Gemischterzug: Abends	— — —	8.33
von Gattaja: Vorm.	— — —	11.00

Abfahrt der Züge.

Nach Budapest—Wien		
Personenzug: Morgens	— — —	5.05
Sitzzug: Morgens	— — —	6.21
Personenzug: Vormittag	— — —	11.05
Personenzug: Abends	— — —	6.10
Personenzug: Abends bis Temesvar	— — —	7.23
Orient-Expresszug: Abend jeden Mitt- woch und Sonntag	— — —	11.54
Nach Orsova		
Personenzug: Morgens bis Karansebes	— — —	7.45
Personenzug: Morgens	— — —	9.33
Personenzug: Nachmittag	— — —	4.38
Personenzug: Abends (bis Karansebes)	— — —	8.46
Sitzzug: Abends	— — —	9.45
Orient-Expresszug: Morgens jeden Donnerstag und Sonntag	— — —	5.43
Nach Maros-Ujhe		
Gemischterzug: Morgens	— — —	4.20
Personenzug: Morgens	— — —	9.40
Gemischterzug: Nachmittag	— — —	4.25
Nach Buzias—Bersecz		
Personenzug: Nachmittag	— — —	12.20
Personenzug: Abends	— — —	7.18
Gemischterzug: Nachts	— — —	2.40

EINLEGERIN

findet sofortige Aufnahme
in der Buchdruckerei
Husvéth & Hoffer, Lugos

Geschäfts-Uebersiedlung.

Meinen geehrten Kunden in Lugos und Umgebung, bringe ich höflichst zur Kenntniss, dass mein Geschäft sich vom 1. Juni an in der Königsgasse No. 3 im gewesenen Jakob Kaufmann'schen Lokale befindet.

Ignatz Breit, Lugos

grösstes Geschäft Südungarns in fertigen Damen- und Kinderkleidern.

Creton Schlafrocke von 3.50 aufwärts
Waschdelain „ 4.— „
Creton-Blousen „ —85 „
Echtfärb. Kinderkleider —65 „
Weisse- oder Clothunterrocke von
1.35 aufwärts

Damenschürzen: Reform oder Em-
pire von —.95 aufwärts
Stoffschösse von 2.50 aufwärts
Damenhemden weiss oder färbig von
—75 aufwärts
Spitzen-Blousen von 1.75, gefüttert
von 2.55 aufwärts

Prager Glacé-Handschuhe von 1.10
aufwärts
Sonnen- und Regenschirme von 1.30
aufwärts
Damen-, Herren- u. Kinderstrümpfe
von —20 aufwärts

Damen- und Kinderkappen zu Fabrikspreisen. Spezialitäten in Gürtel und Galakrägen. Grosses Lager in Zephir-,
Seide-, Battist- und Spitzenblousen, so auch Unterröcken. Ständiges Lager in Herrenmodespécialitäten. Grosses Lager
in Confection und Lusterröcken. Städtisches- und Komitatstelefon: 235.

- APOTHEKER -
A. THIERRY'S BALSAM

Gefährlich geschützt!

Allein echt mit der NONNE als Schutzmarke.

A. THIERRY'S BALSAM



ICH DIEN

Allein echter Balsam
aus der Schatzkammer-Apothekens
A. Thierry in Pregrada
bei Metkova-Spanien.

A. THIERRY'S BALSAM

Wirkt unfehlbar bei allen Erkrankungen der Respirationorgane, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Nachenkatarrh, Lungenleiden, Magenkrämpfen und sonstigen Magenschmerzen, Entzündungen aller innerlichen Organe, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Harteibigkeit etc. Außerlich bei allen Mundkrankheiten, Zahnschmerzen, Brandwunden, Gliederreißen, Ausschlägen, speziell Influenza etc. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezial-Familienreißflasche K 5.-

Apotheker A. THIERRY'S allein echte
CENTIFOLIENSALBE

von überraschender, unfehlbarer und unerreichter Heilwirkung bei noch so alten, auch Krebsartigen Wunden, Geschwüren, Verletzungen, Entzündungen, bösen Füßen, Abheßen, entfernt alle Fremdkörper, Eiterstoffe, macht zumeist schmerzhaft Operationen unnötig. 2 Dosen K 3.60.

Man adressiere an die

Schutzengel-Apothekes des A. THIERRY in Pregrada bei Rohitsch.
Central-Depot bei Apotheker Jos. v. Török, Budapest.

PH. MAYFARTH & Co.'s

selbsttätige „SYRNONIA“

ist doch die beste Spritze



für WEINGÄRTEN,
HOPFEN - PFLANZUNGEN,
zur VERTILGUNG von
OBSTBAUMSCHÄDLINGEN

zur Bekämpfung der Blattkrankheiten, Vernichtung des Hederichs und des wilden Senfs etc.

Tragbare u. fahrbare Spritzen für 10, 15, 60, 100 und 125 Liter Flüssigkeit mit und ohne Petroleum-Mischapparat.

Man verlange Abbildung und Beschreibung von

PH. MAYFARTH & Co.

Maschinen-Fabriken, Spezialfabrik für Weinpressen u. Obstverwertungsmaschinen.
Prämiirt mit über 650 goldenen und silbernen Medaillen etc.

WIEN III, Taborstraße Nr. 71.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

Solide Bedienung!

Ueberzeugen Sie sich

von der Billigkeit meiner jetzt angelangten Neuheiten und zwar Stoffe, in den neuesten Modifarben, franz. Battiste, englische Zephyre, Blousen-Seide, Seiden-Pouphine in allen Pastell-Farben, Baumwoll- und rein Leinen-Tischzeuge, Delaine, Cravatten, Teppiche, wie auch sämtliche Herren- und Damen Schneider-Zugehöre etc.

Um recht zahlreichen Zuspruch ersucht

KLEIN SAMUEL, LUGOS

Isabella-Platz, Patzl'sches Haus.

Neben dem Stadthause.

Billige Preise!

VRAI GOUDNON DE NORWÉGE

Josef Bardou & Fils

■ Perpignan & Paris ■

Zigarettenhülsen

alleiniger Verkauf in der Spezereihandlung

Alfréd Fischl, Lugos.

Preis 16 Heller.

Die Erste südungarische

Brunnenbohrunternehmung

Beehre mich den g. Publikum höflichst anzuzeigen, dass ich in Lugos eine

Tiefbohrbrunnenunternehmung

etablierte und empfehle mich dem g. Publikum bei Trocken-, Tief-, Artesisch- und Probebohrungen aufs Wärmste. Gewissenhafte und koulante Bedienung.

Achtungsvoll
GEORG TUSÁN
LUGOS, Alter Marktplatz.

Zu verkaufen

ein Pianino
und ein Klavier.

Näheres zu erfragen bei
Hugó Ringl, Musiklehrer
Lugos, Bemgasse.

Für Gruppen- und Balkonbepflanzung
offeriere

Remontant Topfnelken

in den edelsten Elitesorten

10 Stück in 10 Sorten	10 Kronen
25 " " 25 "	20 " "
50 " " 25 "	35 " "
100 " " 25 "	60 " "

inklusive Emballage und Frankatur.

Alle Nelkenpflanzen kommen in Töpfen zum Versand.

Führe nur auserlesene, riesenblumige Prachtsorten I. Ranges, welche den ganzen Sommer hindurch einen reichen Flor entwickeln. Zum Herbst in Töpfe gepflanzt blühen selbe ununterbrochen den ganzen Winter hindurch.

Jetzt beste Pflanzzeit.

Arpad Mühle

Gartenbau-Etablissement, TEMESVAR.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

➔ KULKA'S ➔
Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau
KULKA'S „Petrol“-Haargeist.
➔ Eine Flasche 2 Kronen. ➔

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung die höf. Mitteilung zu machen, daß ich die langjährige und bestrenommierte

Austreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnár übernommen habe und selbe in die **Karánsebeser-Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige Praxis im Auslande bin ich in der angenehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend,
zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnár.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.

Etwas besseres als die
Fußboden-Kackfarbe

„**Linolin**“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezialehandlung:

:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Simics & Comp., Lugos

Beton- und Eisenbeton-Bauunternehmung.

Erste Fündung. auf elektrischen Betrieb eingerichtete Cementwaren- u. Kunststeinfabrik

Telefon 178.

LUGOS, Bogsáner-Strasse 14.

Telefon 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften und Private; Kunststein, Cement und Marmorimitationen Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton, Eisenbeton, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch TROCKENLEGUNG von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

➔ Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten. ➔

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

Buch-, Papier- und Musikalien-Handlung
KOLOMAN NEMES in Lugos.

Prämienbücher
 für Prüfungen,
Prachtwerke u.
Prämiengegenstände

in reichster Auswahl, zu mässigen,
 äusserst vorteilhaften Preisen.

Pályamutató.

Wegweiser für die Jugend beiderlei
 Geschlechtes bei Berufswahl.

Die jetzt erschienene dritte Aus-
 gabe wurde zusammengestellt von
 Amicus Inventutis. Nützlichstes
 Prüfungsgeschenk! Preis des
 542 Seiten umfassenden Werkes in
 schönem Einbände nur 2 Kr. 50 H.

Billige Musikalien

aus der Kollektion „Europa“ ein
 Exemplar

nur 24 Heller.

Bisher erschienen: Beethoven, Mozart,
 Chopin, Meyerbeer, Mendelssohn,
 Schuhmann, Rubinstein, Nikolai, Weber,
 Tschaikowszky, sowie die Werke vor-
 züglicher moderner Komponisten in
 sehr schöner Ausstattung.

Preiskourant steht zur Verfügung.

Leihbibliothek

Reichhaltige Sammlung aus den Wer-
 ken der belesensten ungarischen und
 ausländischen Schriftstellern.

Gedruckte Kataloge, enthaltend auch
 die Bedingungen, stets zu haben.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.- K
 Seife „ - .60 „
 Poudre „ 1.- „
 Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwach-
 sene das beste Stär-
 kungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker
 M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---
 Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
 4481-1909. kig. szám.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß ge-
 bracht, daß die Gemeindeumlagen = Schluß-
 rechnungen pro 1909 der Stadt Lugos sowohl
 als auch diejenigen über die unter ihrer Ver-
 waltung stehenden Fonds fertig gestellt
 sind und in selbe von Seite der Interessenten
 in der Zeit vom 10-ten bis 25. Juni l. J.
 während den Amtsstunden in der städtischen
 Buchhaltung Einsicht genommen werden kann.

Lugos, 1910. junius 6.

Marsovszky, polgármester.

Telefon 232 hallo! Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach ein-
 schlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

**Spezialist in Wasserleitungs-
 Montierung**

wofür langjährige Garantie für sicherste
 Funktionierung geleistet wird.

**Präzise Einführung von Haus-
 telegraphen etc.**

Jede Arbeit wird prompt wird
 exquisit geliefert.

Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Elisabeth-Gasse Nr. 18.

Empfiehl sich zur Übernahme aller in
 sein Fach einschlagenden Maler- und
 Anstreicher-Arbeiten.

Relief- u. Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und auslän-
 dischen Mustern, welche er fachtüchtig
 und billigst ausführt.

Nähere Anfrage bei Friedrich Kölez, Drechsler-
 meister.

**ZAHL- u. LEHR-
 MÄDCHEN**

wird sofort aufgenommen bei
 Damenschneider

L. MELANOVSKY, Lugos.

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

FAÇADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen Fagaden.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart – nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch – giftfrei – porös. Idealanstrich für Innenräume, noch ungefärbte Fagaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

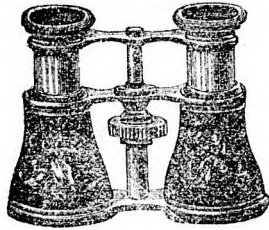
Depot: STICSINSKY IGNÁC, Lugos.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- : : Sport-Artikel. : : : Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. – Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

XXVIII. königl. ungarische Staats-Wohltätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohltätigkeitszwecke.

Diese Geldlotterie enthält 11.969 Gewinne im Gesamtbetrage von 365.000 Kronen, welche bar ausbezahlt werden.

Haupttreffer 150.000 Kronen in Barem.

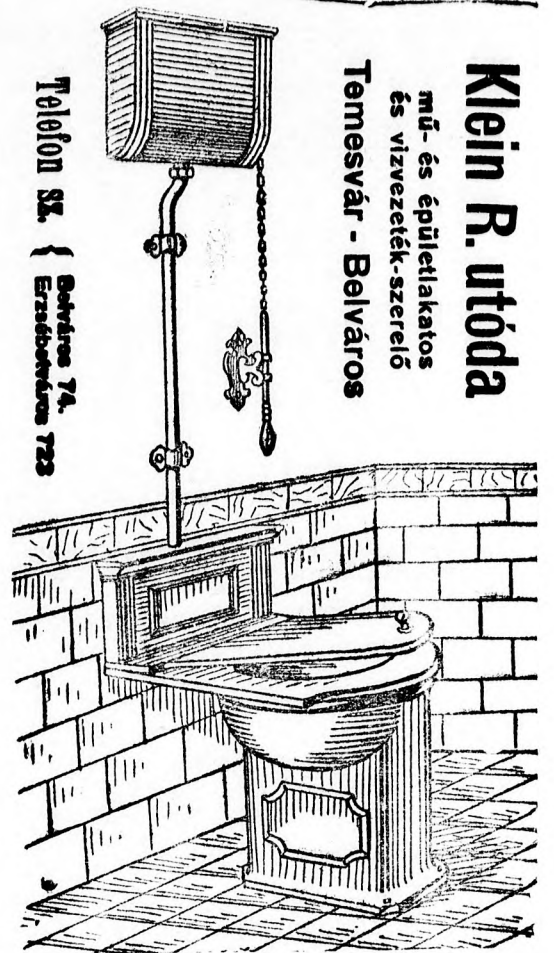
Ferner:		10 Treffer mit à . . . K 1.000	
1 Haupttreffer mit . . .	K 20.000	150	" " " " " " 100
1 " " " " " "	10.000	300	" " " " " " 50
1 " " " " " "	5.000	1500	" " " " " " 20
5 Treffer mit à . . .	2.000	10000	" " " " " " 10

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 30. Juni 1910.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose werden nach vorheriger Einfindung des Kaufpreises von der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt) portofrei zugesendet, ausserdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken, u. Wechselstuben etc. zu bekommen. Spielpläne gratis.

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.



Klein R. utóda
mű-és építészeti
és vízvezeték-szerező
Temesvár - Belváros

Telefon Nr. 723
{
Erstausstattung 723

Die weltbekanntesten **Fahrräder**
elegant, leicht, bruchsfest
:-: und billig sind: :-:



KATALOGE gratis und franko.

ALLEINVERKAUF:

The Premier Cycle Co. Ltd.

Hillmann, Horbert & Cooper

Eger i. B.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Erfolg für

Anker-Bain-Crepeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei Gicht, Rheumatismus und Erkältungen angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen Richter an. – Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.– vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Törst, Apotheker in Budapest.

Dr. Richters Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.